

Wort & Klang

DONNER UND DORIA

Sagenumwobene Lieder und Geschichten mit Donner und Doria wie das rätoromanische Lied "La canzun de sontga Margriata", das Guggisberglied" und der älteste deutschsprachige Alpsegen aus Sargans wirken magisch, heute wie früher.

Sängerin: Kornelia Bruggmann

Erzählerin: Caroline Capiaghi



Zu den Künstlerinnen

Kornelia Bruggmann ist Sängerin und lebt in Siblingen. Sie unterrichtet an der Musikschule Schaffhausen und hatte 20 Jahre einen Lehrauftrag an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie hat sich durch die Interpretation des kompletten «Canti del Capricorno» von Giacinto Scelsi einen Namen gemacht. Vielseitige Sängerin, ob klassische Oper, Jodel, Naturlauten und Stimmakrobatik, alles beherrscht sie in besonderer Weise.

www.korneliabruggmann.ch

Caroline Capiaghi ist seit 20 Jahren als Erzählerin unterwegs und wohnt in Buchs. Sie liebt Geschichten, die über Jahrhunderte von Mund zu Ohr wanderten, über Landesgrenzen und Kulturkreise hinweg. und sie liebt es zu erzählen. Ihre Gesten, die Augen, die Stimme, die Ausstrahlung lässt das Publikum teilhaben an den urschweizerischen Sagendramen,

www.erzaehlerin.ch.

aus dem KuL Interview August 2015:

Am 31. Oktober werden Sie selbst auf der Bühne stehen und sagenumwobene Lieder und Geschichten vortragen. Können Sie mehr zu diesem magischen Abend sagen?

Mit dem Programm "Donner und Doria" möchten wir die Gäste rühren, berühren, aufrühren, ergreifen Zwei der ältesten Lieder aus der Schweiz werden den Kern dieses Programmes bilden. *Im "La Canzun de Sontga Margriata", das rätoromanische St. Margaretha Lied, ist das grosse Geheimnis die Weiblichkeit der Heiligen selber. Sie hat sich als Mann verkleidet und will nicht als Frau erkannt werden. Der Hirtenbub entdeckt eines Tages, dass sie eine Frau ist und will sie verraten. So verwünscht sie die Alp und geht. "Ach, lebt wohl ringsumher. Weiss Gott wann ich einst wiederkehre!"*

*Dieses Lied ist ein kostbarer Schatz **rätoromanischer** Oralliteratur. In einer uralten einzigartigen Melodie wird eine ergreifende Tragik des Alpenlebens gesungen. Es ist ein Kristall echten urrätischen Gesteines, ein Produkt vorchristlichen Denkens.*

*Das Guiggisberg-Lied, "Ds Vreneli ab em Guggisberg" gilt nicht nur als eines der ältesten, sondern auch als eines der schönsten Volkslieder der **deutschen** Schweiz.*

Mit Capiaghis Wort, Mimik, Gestik und und Bruggmanns Stimmakrobatik wird sich niemand der stillen Gewalt dieser tragischen Lieder entziehen können. Gewürzt, geräuchert wird das Programm zusätzlich noch mit weiteren Sagen aus der Ostschweiz.